

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der
evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

April/Mai 2021

**Karfreitag
und
Ostern
in unseren
Gemeinden**



Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Besondere Veranstaltungen	14
Was uns am Herzen liegt	18
Zurückgeblickt	28
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	32
Über den Tellerrand geblickt	33
NachDenkensWert...	33
Kinderseite	34
Gemeinsame Ansprechpartner	35
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	36
Kontakte Auenkirchgemeinde	38
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	39
Adressen der Kirchen	40

Foto: Bernate Strohmann



Mit diesem Frühlingsgruß sei allen Ehrenamtlichen und Spendern herzlich gedankt. Ohne ihre Hilfe wäre Gemeindeleben nicht möglich.

3 Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,

Ja, da geschah es. Als sie eilig losgingen, rannten, wie es im Osterevangelium heißt. In Ehrfurcht und Freude über diese Nachricht, um sie den Schwestern und Brüdern weiterzusagen. Da kam er selbst auf sie zu, der auferstandene Jesus. Ein zweites Mal bekommen die beiden Marias jetzt, nachdem sie ihn zärtlich begrüßt haben, diesen einen wichtigen Auftrag: Die Nachricht von der Auferstehung unbedingt weiterzusagen. Die Botschaft dieses Sieges des Lebens über den Tod.

Jesus erscheint nach seiner Auferstehung zuerst den Frauen. So steht es in den Evangelien. Sie sind es schließlich auch, die bis zuletzt dabei bleiben am Freitag und die losgehen am Sonntagmorgen als erste, um seinen Körper zu salben. Sie setzen sich dabei um ihrer Liebe und Treue willen einer gewaltigen Gefahr aus: Mitgefangen, mitgehungen, das drohte ihnen tatsächlich. Sie sind das Risiko eingegangen. Dafür haben sie als erste den auferstandenen Jesus gesehen und den Auftrag zur Verkündigung der Osterbotschaft bekommen. „Seht, ich habe es euch gesagt!“ (Mt 28,7) spricht der Engel. Eine österliche Begegnung.

Die wünschen wir uns, dass unser nun schon seit über einem Jahr reduziertes



Grafik: Pfeifer

Leben in Bewegung kommt. Dass wir z.B. auch wieder Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen im Abendmahl erfahren werden.

Dass Leben beginnt, und zwar ausgerechnet da, wo wir denken, hier könnte nichts geschehen. Dass auch wir von einer großen Freude erfasst werden. Und loslaufen. Losrennen. Um weiterzusagen, was uns erfasst und bewegt: Jesus selbst kann uns mit seiner alles verändernden Kraft begegnen, und er legt dafür zunächst in uns die Hoffnung frei, die wir begraben hatten. Das, was wir denken, und das, was wir fühlen, kommt auf wunderbare Weise neu zusammen, wenn wir damit rechnen, dass der Menschensohn aus Nazareth uns mit seinem österlichen Leben in unserem Alltag antrifft, betrifft und trifft. Wenn das geschieht, muss nichts so bleiben, wie es gewesen war. Denn dieses lebendige Leben, dieses Auferstehungsleben, es ist für uns nicht nur ein Auftrag zum Weitersagen. Es brennt warm und hell in unseren Herzen.

In österlicher Freude grüßt Sie und Ihre Familien

Die Pfarrerin Karin Eidebert-Schulte

Gottesdienste

Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

- 9.30 Uhr und 10.30 Uhr Andacht für Kinder und Eltern des Martin-Luther-Kindergartens
- 19.00 Uhr Andacht

Freitag, 2. April, Karfreitag

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Kreuzweg-Orgelmeditation
- 15.00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde
- 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst



Sonntag, 4. April, Ostersonntag

- 5.45 Uhr Osterfeuer/Lichtfeier
- 6.00 Uhr und 7.00 Uhr Ostermette (jeweils ca. 30 min)
- 6.00 Uhr Osterfeuer/Ostermette
- 10.00 Uhr und 11.00 Uhr Festgottesdienst (jeweils ca. 40 min)
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 5. April, Ostermontag

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr Ostergarten-Stationenweg

Sonntag, 11. April, Quasimodogeniti

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. April, Misericordias Domini

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst



Mittwoch, 21. April

- 19.30 Uhr Musikalische Andacht

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bohne/Hr. Helbig
Auenkirche ²⁾	Pfr. Bohne/ Vkn. Hagemeyer

Martin-Luther-Kirche ¹⁾	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Pfr. Bohne
Auenkirche ²⁾	Vkn. Hagemeyer
Martin-Luther-Kirche ¹⁾	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pater Justinus

Pfarrgarten/Auenkirche ²⁾	Vkn. Hagemeyer
Martin-Luther-Kirche ¹⁾	Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche ¹⁾	Pfr. Bohne
Auenkirche ²⁾	Pfr. i. R. Dr. Seidel

Auenkirche	Pfr. Bohne
Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Vkn. Hagemeyer
Auenkirche	Pfr. Bohne
Kirche Großeuben	Pfn. Hüneburg

Gemeindezentrum Mitte	Kantor Zimpel
-----------------------	---------------

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

■ Martin-Luther-Kirche*/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großeuben



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt.

In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten

der Martin-Luther-Kirchengemeinde im Pfarramt Markkleeberg-West an: ¹⁾ bis Gründonnerstag, 12.00 Uhr sowie alle anderen Gottesdienste und Andachten bitte bis freitags 12.00 Uhr

der Auenkirchengemeinde im Pfarramt Markkleeberg-Ost an: ²⁾ bis Gründonnerstag, 12.00 Uhr Für nicht gekennzeichnete Gottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich.

Bitte die aktuellen Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen beachten.

Gottesdienste

Sonntag, 25. April, Jubiläum

- 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung
- 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonnabend, 1. Mai

- 15.00 Uhr Musikalische Vesper

Sonntag, 2. Mai, Kantate

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonnabend, 8. Mai

- 15.00 Uhr Musikalische Vesper

Sonntag, 9. Mai, Rogate

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- ab 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste



Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Ökumenische Pilgerandacht



Sonnabend, 15. Mai

- 18.00 Uhr Musikalische Andacht

Sonntag, 16. Mai, Exaudi

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonnabend, 22. Mai

- 15.00 Uhr Musikalische Vesper

Martin-Luther-Kirche Kantor Zimpel
Auenkirche Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche Pfr. Bohne/
Vkn. Hagemeyer

Fahrradkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Kantor Zimpel

Martin-Luther-Kirche Pfn. Hüneburg
Auenkirche Pfr. i. R. Dr. Seidel
Kirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln Hr. Benedix

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kinder-gottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt. In der **Auenkirchgemeinde** werden beim Abendmahl glutenfreie Hostien gereicht.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten und Andachten in der Martin-Luther-Kirche bzw. im Gemeindezentrum Mitte im Pfarramt Markkleeberg-West bis freitags 12.00 Uhr an.

Bitte aktuelle Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen beachten.

Gottesdienste

Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

■ ab 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste



■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

■ 15.00 Uhr Schwesterkirchfest
anschließend Pilgern nach Zwenkau

Sonnabend, 29. Mai

■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper

Sonntag, 30. Mai, Trinitatis

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation



■ 14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Sonnabend, 5. Juni

■ 18.00 Uhr Musikalische Andacht

Sonntag, 6. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe



■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Ob Gottesdienste in den Seniorenheimen wieder möglich sein werden, wissen wir noch nicht. Der Pfarrer oder die Pfarrerrinnen kommen auf Wunsch zu Ihnen zur Seelsorge oder zum Abendmahl. Unsere Mitarbeiter veranstalten im öffentlichen Raum vor den Seniorenheimen für Sie kleine Konzerte, Ansprachen ... je nachdem, was mit der Heimleitung abgesprochen, nach den Vorschriften möglich und schön für Sie ist. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt.

Martin-Luther-Kirche

Auenkirche

Pfr. Bohne/
Vkn. Hagemeyer
Pfn. Bickhardt-Schulz

Fahrradkirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln

Lektor Kugler

Martin-Luther-Kirche

Auenkirche

Pfr. Bohne
Vkn. Hagemeyer

Martin-Luther-Kirche

Kantor Zimpel

Martin-Luther-Kirche

Auenkirche

Kirche Großdeuben

Pfn. Bickhardt-Schulz
Pfr. Bohne
Lektor Kugler



Foto: epd bild

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben

Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt. In der **Auenkirchengemeinde** werden beim Abendmahl glutenfreie Hostien gereicht.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten und Andachten in der Martin-Luther-Kirche bzw. im Gemeindezentrum Mitte im Pfarramt Markkleeberg-West bis freitags 12.00 Uhr an.

Bitte aktuelle Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen beachten.

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Manche der genannten Termine können digital stattfinden, andere müssen wegen der Corona-Pandemie entfallen. Wir bitten die Gruppenverantwortlichen, mit den bekannten Gruppenmitgliedern bei Veränderungen Kontakt aufzunehmen.

Ihr Nachrichtenblatt-Team

Aktive Senioren , dienstags 9.30 Uhr 4.5., Gedanken zur Jahreslosung mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz	GZ Mitte	Team
Besuchsdienst <i>nach Absprache</i>	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (<i>nicht in den Ferien</i>)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.15 – 16.10 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.15 – 17.15 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens <i>nach Vereinbarung</i>		Andreas Rostalski
Flötenkreis <i>erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen</i>	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 27.5.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise , mittwochs 19.30 Uhr <i>erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen</i>		Hannelore Hensen
Jugendchor , ab 7. Klasse (<i>nicht in den Ferien</i>) <i>erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen</i>		Kantorin Susanne Blache
Junge Gemeinde (<i>nicht in den Ferien</i>) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr <i>nach Absprache</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 12.5., Gedanken zur Jahreslosung mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz	GZ Mitte	Team
Kantorei (<i>nicht in den Ferien</i>) <i>nach Absprache</i>	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam <i>nächster Termin im Herbst</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 6.4./4.5., 19.30 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne

Vorkonfirmanden, 7. Klasse (nicht in den Ferien) Pfn. Kathrin Bickhardt- Schulz
nach Absprache

Gruppe 1: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr GZ Mitte
Gruppe 2: dienstags 17.00 – 18.00 Uhr GZ Mitte
Gruppe 3: sonnabends Pfarrhaus Großstädteln

Konfirmanden, 8. Klasse (nicht in den Ferien) Pfr. Frank Bohne
nach Absprache

Konfirmation am 9.5. GZ Mitte/Gemeindehaus Ost
Auenkirche
Konfirmation am 23.5. Martin-Luther-Kirche

Kurrende (nicht in den Ferien) Kantor Frank Zimpel
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen

Martin-Luther-Kindergarten Leiterin Julia Seidel-Dösinger und Team
Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpartner unter „Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde“, s. vorletzte Seiten)

Meditativer Tanz (ökumenisch) Ursula Köhler
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen

Ökumenischer Frauengesprächskreis Gem.-Päd. Carola Peifer
Montag, 26.4./31.5., 20.00 Uhr M.-L.-Kirche/Altes Kantorat

Ökumenisches Begegnungs-Café Ursula Altmann/Team
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen

Posaunenchor (nicht in den Ferien) Kantor Frank Zimpel
nach Absprache M.-L.-Kirche/Altes Kantorat

Seniorenkreis, mittwochs 14.30 Uhr GZ Mitte Pfr. Frank Bohne/Pfn. Kathrin
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen Bickhardt-Schulz

Spätaussiedlerkreis GZ Mitte N. N.
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen

Trauerkreis, mittwochs, 16.00 Uhr Katrin Trajkovits/Sigrid Herrmann
14.4., „Licht in der Trauer“ Altes Kantorat
26.5., „Abschied und Loslassen“

Zwergentreff (nicht in den Ferien) Julia Seidel-Dösinger und Team
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost

Zum jetzigen Zeitpunkt können unsere Gruppen und Kreise noch nicht wieder stattfinden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.auenkirche-markkleeberg.de über den Neubeginn. Wir beraten darüber bei jeder Änderung der Corona-Schutz-Verordnung.

VerteilerInnen Gemeindeblatt

Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 27. Mai.

Gottesdienste in der Auenkirchgemeinde...

... finden wegen der unverändert kritischen Pandemiesituation weiterhin ausschließlich in der Auenkirche statt. Die Zahl der möglichen Besucher ist hier größer als in der Johanniskirche, die manchmal trotz des insgesamt geringeren Gottesdienstbesuches an ihre Grenzen (15 Plätze mit Abstand) gerät. In der Auenkirche kann außerdem der Abstand zwischen den Mitwirkenden an Altar und Orgel und der Gemeinde besser eingehalten werden – ein Punkt, den wir aus Rücksicht auf unsere Mitarbeiterschaft sehr ernst nehmen. Wir laden die Döesener Gemeindeglieder herzlich ein, in die Auenkirche zu kommen! Im Übrigen empfehlen wir, nach Möglichkeit FFP2-Masken zu verwenden.



Foto: Jenny Leonhardi

Liebe Kinder!

+++ 2021! +++ Ganz neu! +++

CHRISTENLEHRE TO GO!

+++Wo?+++

Macht euch auf den Weg zu dem Ort, an welchem wir uns eigentlich treffen!

-----> Zum Hoftor hinein
- haltet euch rechts -
hinter der ersten braunen Tür liegt
ALLES bereit!

+++Wann?+++ immer mittwochs!

Eure Gemeindepädagogin
Jenny Leonhardi

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 30.4./28.5., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (<i>nicht in den Ferien</i>) donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr <i>wenn wieder möglich</i>	Pfarrhaus Großstädteln	Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 4.5., 14.00 Uhr <i>wenn wieder möglich</i>	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kirchenvorstand mittwochs 14.4./19.5., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 9.6., 18.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>siehe Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche ab 1.5. dienstags 16.00 - 17.00 Uhr sonnabends 15.00 - 17.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat und Ostersonntag 15.00 - 17.00 Uhr	Kirche Großstädteln Katharinenkirche Großdeuben	Simone Grosche und Ehrenamtliche

Die Lufthansa und die Christenlehre

Was haben beide im Moment gemeinsam? Sie können nicht wirklich „abheben“. In der Christenlehre Großstädteln nutzen wir deswegen die Onlinevariante. Wir treffen uns im Video-Chat. Wir reizen die volle Bildschirmbreite aus, um zu Bewegungsliedern kreativ zu tanzen, und es kann richtig sportlich dabei zugehen. Bei angeleiteten Bildbetrachtungen (z. B. schauen wir ein Bild aus einer Kinderbibel, geteilt auf allen Bildschirmen, an) entstehen vielfältige theologische Gespräche, bei denen jeder seine Erfahrung und sein Wissen gut einbringen kann. Gern erzähle ich im Anschluss eine passende biblische Geschichte. Ich freue mich über diese Möglichkeit, Christenlehre gemeinsam zu erleben, aber richtig wegfiegen ist anders. So hoffe ich, dass wir uns bald wieder im Original begegnen und zusammen abheben können!

In diesem Sinne: Guten Flug! *Ihr/Euer Gemeindepädagoge Tobias Mühlbach*



Screenshot: Tobias Mühlbach



Foto: pixabay wmbroisi

Besondere Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen finden statt, sollte ihre Durchführung nach aktuell geltenden Pandemiebestimmungen erlaubt sein.

Karfreitag, 2. April, 10.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Kreuzweg-Orgelmeditationen von Andreas Willscher (*1955)

Pfarrer Frank Bohne - Texte, Kai Nestler - Orgel

Eintritt frei

Gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

Ostermontag, 5. April, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

11.00 bis 16.00 Uhr Ostergarten/Stationenweg mit vielen Mitmachstationen

(Dieser Weg kann bis Himmelfahrt begangen werden.)

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz und Prof. Martin Kürschner



Fahrradkirche Zöbiger

ca. 12 Uhr Anradeln

etwa 12 km zur Auenkirche

AG Fahrradkirche

Ostermontag, 5. April, bis Reformationsfest, 31. Oktober, täglich 10 bis 18 Uhr



Fahrradkirche Zöbiger

Offene Fahrradkirche Zöbiger

AG Fahrradkirche

Mittwoch, 21. April, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum

Musikalische Andacht „Violine und Klavier“

Kantor Frank Zimpel – Klavier

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde (Tel. 0341/358 6959) **bis zum 19. April**

Eintritt frei

Gefördert von der Stadt Markkleeberg
und dem Kulturraum Leipziger Raum



Foto: m1991 pixabay

Sonnabend, 1. Mai, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Saisonbeginn Altendorffplatz und Kirche offen für alle

Geistlicher Impuls zum Auftakt des Musiksommers

Musik aus Barock und Romantik von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel, Max Reger und George Gershwin

Maria Lobeck – Flöte, *Frank Zimpel* - Orgel, *Lenya Lobeck* - Lesung

anschl. Spiele für die ganze Familie, u. a. Basteln mit Play-Mais

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz - Geistliches Wort

Eintritt frei

Gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

Musiksommer im Mai

in der „Offenen Kirche“ Großstädteln,
15.00 Uhr

Sonnabend, 8. Mai
Lieder zum Frühling
„Leise zieht durch mein Gemüt
liebliches Geläute“

Carolin Creutz-Moritz
Prof. Andreas Sommerfeld
Andreas Moritz

Sonnabend, 22. Mai
„Ars vivendi“ - „Satyr-Quartett“

Maria Holzer-Graf – Violine
Alexander Lesch – Violine
Sebastian Hensel - Viola

Sonnabend, 29. Mai
Kinderlieder aus Europa
Schulchor Großstädteln

Eintritt frei

Gefördert von der Stadt Markkleeberg
und dem Kulturraum Leipziger Raum

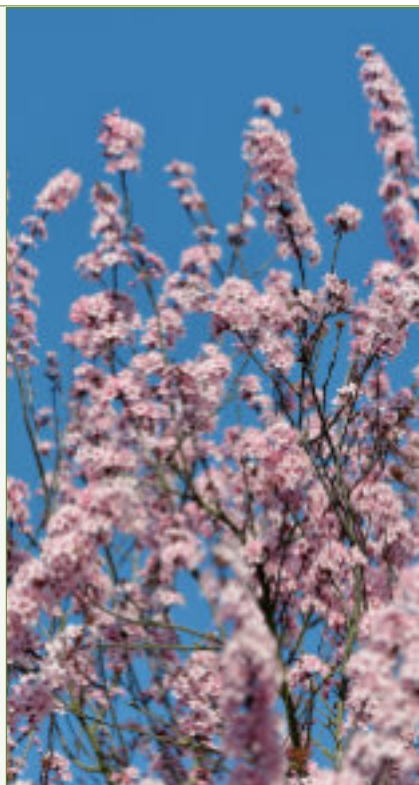


Foto: Lotz

Besondere Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen finden statt, sollte ihre Durchführung nach aktuell geltenden Pandemiebestimmungen möglich sein.



Fahrradkirche Zöbigger

Sonnabend, 8. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr,
Fahrradkirche Zöbigger

Tag der Begegnung mit Führung

Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche
und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbigger

Kräuterführung sowie Blumen- und Pflanzenbasar zum Muttertag

Es können kleine Blumensträußchen
sowie Pflanzen für den Garten erworben werden.

Donnerstag, 13. Mai, 10.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigger

Christi Himmelfahrt

Ökumenische Pilgerandacht
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

anschl. Pilgern zur Schwesterkirchgemeinde Zwenkau (etwa 12 km)

Sonnabend, 15. Mai, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Musikalische Andacht mit Orgel und Trompete

Alexander Pfeifer - Trompete, Kantor Frank Zimpel - Orgel

mit Ausstellungseröffnung

„Als gäbe es einen
großen Zusammenhang...“

Aquarelle von *Hannelore Röhl*, Leipzig
Katharina Röhl - Laudatorin

Geöffnet 15. Mai bis 31. Oktober,
sonnabends und sonntags 16 bis 18 Uhr

Eintritt frei

Gefördert von der Stadt Markkleeberg
und dem Kulturraum Leipziger Raum



Foto: Röhl

Sonnabend, 22. Mai, 16.00 Uhr, Bühne vor dem Café Brot & Kees

Platzkonzert der Gautzscher Musikanten

Der Posaunenchor und Gäste spielen Lieder, Polkas und Märsche

Eintritt frei

Gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum



Pfingstmontag, 24. Mai, 15.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger

Schwesterkirchfest

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche
14.00 Uhr, Auenkirche

Jubelkonfirmation

Pfarrer Frank Bohne und Vikarin Daniela Hagemeyer

Alle Konfirmanden, die in den Jahren 1996, 1971, 1961, 1956, 1951, 1946 oder vorher konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen.

Uns bekannte Jubilare wurden bzw. werden persönlich eingeladen.
Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden noch **bis zum 24. Mai** in den Pfarrämtern anmelden.



Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Im Februar befasste sich der Kirchenvorstand ausgiebig mit der Neubesetzung der Ausschüsse. Den mehr als vierzig Gemeindegliedern sind wir dankbar, dass sie sich eine weitere Legislatur engagieren wollen. Einige sind aus persönlichen Gründen ausgeschieden, aber auch neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Die ersten Ausschüsse haben sich bereits getroffen, ihre Vorsitzenden gewählt und die Arbeit aufgenommen. In den kommenden Monaten sollen die neuen Ausschüsse in Gottesdiensten (einzeln, mit Abstand...) vorgestellt und eingesegnet werden. Die März-Sitzung war geprägt vom Thema

Kindergarten. Die Einstellung einer neuen Mitarbeiterin, die bei Abwesenheit der Leiterin diese auch vertreten kann, wurde beschlossen. Ebenso wurde ein Richtungsbeschluss gefasst: Die Kirchengemeinde wird auf ihrem eigenen Grund einen neuen Kindergarten im künftigen Baugebiet an der Städtelner Straße, in dem es bereits eine Vorbehalts-Fläche dafür gibt, planen und bauen. Wie dieses Prozedere zu gestalten ist, das gewiss eine große Herausforderung für die gesamte Gemeindeleitung darstellt, dafür sind erste Sondierungsrunden mit Planern angelaufen.

Ihr Pfarrer Frank Bohne



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchengemeinde Markkleeberg-Ost

Seit Januar trifft sich unser Kirchenvorstand mit Erfolg in Videokonferenzen. Im Februar konnten wir Sebastian Schumacher als Jugendvertreter in den KV nachberufen. Seine Einführung fand im Gottesdienst am Sonntag Okuli statt. Der Friedhofsausschuss fand in Thomas Weiler seinen Vorsitzenden. Damit sind nun alle Ausschüsse besetzt. Der Bauausschuss hat sich einen Überblick über die anstehenden Projekte verschafft (u. a. Renovierungen im Gemeindehaus, Neugestaltungen auf dem Friedhof, Heizungstausch in der Auenkirche).

Der Kinder- und Jugendausschuss traf sich bereits, und in der Arche Noah wurden 8 Krippen- und 4 Kitaplätze für die Zeit ab Herbst vergeben. Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit sowie der Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik streben eine enge Zusammenarbeit mit den gleichen Ausschüssen der beiden anderen Markkleeberger Gemeinden an. Darüber werden wir uns im März verständigen.

*Georg Zeike,
Kirchenvorstandsvorsitzender*

Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben



Foto: epd bild

Wir als Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben hatten uns überlegt, wie es uns gelingen könnte, unseren Gemeindegliedern etwas Nähe und Gemeindeleben nach Hause zu bringen.

Besonders in der Passionszeit mit dem bevorstehenden Osterfest war uns das ein wichtiges Anliegen. Dazu haben wir einen Brief zum Thema „Gedanken zum Kreuz“ verfasst und verteilt. Für viele ist der gewohnte Gang zum Gottesdienst in den letzten Wochen nicht möglich gewesen und somit ein Stück Halt und Vertrautheit verlorengegangen. Die Texte sollen als Anstoß zum Nachdenken und Innehalten dienen

und uns allen zeigen, welche vielen verschiedenen Facetten die derzeitige Situation für uns alle hat und wie stark die Passionszeit mit ihr in Verbindung steht. Es ist also eine Frage des Blickwinkels, ob wir an der derzeitigen Lage verzweifeln oder sie als Chance begreifen. Die Auferstehung von Jesus Christus lehrt uns, die Chance und das Gute zu sehen, scheint der Verzicht auch noch so groß.

Falls Sie den Brief noch erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Großstädteln.

*Christian Funke, Kirchvorsteher
Großstädteln-Großdeuben*



Was uns am Herzen liegt

Veränderungen in der Mitarbeiterschaft

Aus dem Team unseres Martin-Luther-Kindergartens ist Sabine Kames nach längeren Krankheitszeiten und dem Zusprechen einer Teil-Rente zum Jahresende ausgeschieden. Auch Nadine Burian, die für die erkrankte Mitarbeiterin immer wieder befristet als Krankheitsvertretung gearbeitet hatte, ist aus dem Kindergarten-Team ausgeschieden. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen für die engagierte Dienstzeit in unserer Einrichtung und wünschen Ihnen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen!

Die unbesetzte Stelle des Kindergartens wurde ausgeschrieben und ist ab März mit Maria Zeitmann besetzt worden, die aufgrund ihres Heilpädagogik-Hochschulabschlusses künftig bei Abwesenheit der Leiterin diese auch vertreten kann. Wir wünschen Maria Zeitmann einen guten Start und dass sie nach ihrem Umzug Kontakte und eine neue Heimat bei uns findet.

Foto: Julia Seidel-Döbinger



25-jähriges Dienstjubiläum und Dienstbeginn

Unserer Erzieherin Katharina Bernhardt möchten wir einen besonders großen Dank für ihre langjährige Tätigkeit als stellvertretende Leiterin aussprechen und wünschen ihr und uns, dass sie weiterhin kompetent die Leitung des Kindergartens begleitet, auch wenn sie selbst nicht mehr in dieser Position tätig ist. Ihr silbernes Dienstjubiläum - 25 Jahre - beging Kathrin Becker. Wir gratulieren herzlich, danken für ihr Engagement und wünschen ihr in der Arbeit mit den Kindern weiter eine gute Hand.

Pfarrer Frank Bohne

Karikatur: Plassmann



NEUE MASCHINERÄHRUNG - TINA UND MACE P. RUSO... EIN TREND IST GEBOREN

Konfirmationen im Mai

Mit Sorge schauen wir auf die anvisierten Konfirmationstermine in unseren Gemeinden, da sich die Situation in der Pandemie und die damit verbundenen Schutzbestimmungen immer wieder ändern. Klasse 8 befindet sich auf der Zielgeraden eines Kurses, der mit Sonnabenden/Wochenstunden hoffnungsfroh begonnen hatte, dann ausgesetzt werden musste, bis im Sommer in vielen Kleingruppen-Treffs etliches aufgeholt werden konnte.

Im Herbst fanden in der Martin-Luther-Kirche (mit Abstand!) noch einmal zwei Projekte statt, dann musste der Unterricht erneut pausieren. Leider musste auch die lange gebuchte Fahrt in die Jugendherberge nach Wittenberg ausfallen.

Zwei Lehrbriefe zum Nachdenken und Bearbeiten für Zuhause haben Pfarrer und Vikarin im Januar und März von Haus zu Haus gebracht, manchmal ein Wort mit den Jugendlichen oder Eltern gewechselt. Nun hoffen wir auf einen Schulstart der höheren Klassen, an den angelehnt - mit Vorsicht, Abstand und in Kleingruppen - noch einiges zum guten Abschluss gebracht werden soll.

Die Konfirmanden haben in den letzten Wochen gewählt, an welchem Ort sie



konfirmiert werden möchten.

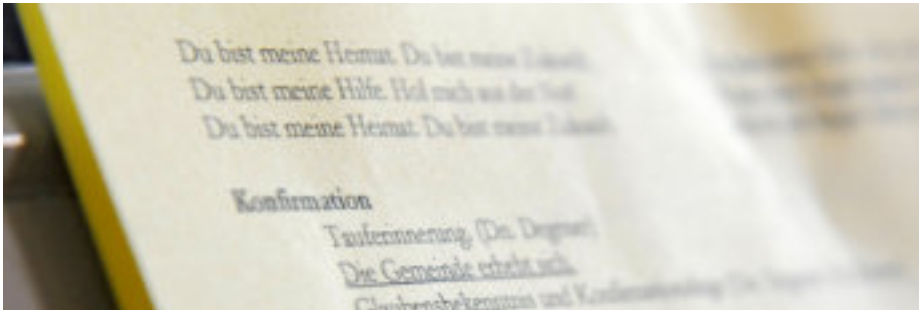
In der Auenkirche werden zu Rogate (9. Mai) mehrere Gottesdienste stattfinden. Wir werden mit Anmeldungen und Platzkarten arbeiten und die Teilnehmer begrenzen müssen, da die idyllische Kirche um einiges kleiner als die Martin-Luther-Kirche ist.

Doch auch in dieser wird weniger Platz ausgewiesen werden müssen als im vergangenen Jahr. Hier werden am Pfingstsonntag (23. Mai) ebenfalls mehrere Gottesdienste zur Konfirmation gestaltet.

Für Einteilungen und Platzvergaben ist es noch zu früh, da sich die Bestimmungen bis dahin noch mehrmals ändern können.

Pfarrer Frank Bohne

Foto: epd bild/Jens Schulze



Was uns am Herzen liegt

„Ein großes Geschenk für die Gemeinde“...

Fotos: Alexander Roth



Stefan Kugler im Einführungsgottesdienst als Lektor



Superintendent Sebastian Feydt bei der Amtseinführung von Stefan Kugler

... und „Ich spüre Ihre Liebe zum Wort Gottes!“ Mit diesen herzlichen Worten führte Superintendent Sebastian Feydt am Sonntag Reminiszere, am 28. Februar, Stefan Kugler in der Großstädtelner Kirche ins Amt des Lektors ein.

Sebastian Feydt betonte die Bedeutung eines solchen Engagements und wünschte Stefan Kugler allzeit „ein offenes Ohr für die Gemeinde und ein offenes Herz für das Wort Gottes“. Für die Gemeinde seien Mitglieder wie der neue Lektor „ein großes Geschenk“, so der Superintendent. Ein Geschenk, das nicht leicht erarbeitet ist, und zu dem unsere Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, die den Einführungsgottesdienst leitete, den Anstoß gegeben hatte: Auf ihren Vorschlag hin bereitete sich Stefan Kugler anderthalb Jahre vor, machte sich in mehreren Kurswochenenden mit Theorie und Praxis des Gottesdienstes vertraut. Nun kann

er als Laie Gottesdienste mit einer sogenannten „Lesepredigt“ halten - was er dann auch gleich tat. Thema: Das Lied vom unfruchtbaren Weinberg (Jesaja 5,1-5).

Stefan Kugler ist den Schwesterngemeinden schon seit 2008 verbunden und gestaltete mehrere Jahre Kindergottesdienste in der Martin-Luther-Kirchgemeinde.

Noch sehr frisch in Erinnerung ist zudem seine wunderbare Präsentation einer digitalen Weihnachtsgeschichte nach Lukas zu Heiligabend in der Katharinenkirche in Großdeuben. Der 51-Jährige ist Lehrer für Deutsch als Fremdsprache und engagiert sich für die Pflege der Chormusik - unter anderem als Sänger im Leipziger Denkmalchor e. V. und als Präsident des Leipziger Chorverbandes.

*Alexander Roth, Kirchvorsteher
Großstädteln-Großdeuben*

Saisonstart an der Fahrradkirche

Ostermontag beginnt traditionell die Sommersaison an der Fahrradkirche. Pandemiebedingt gibt es keinen Gottesdienst, sondern - wie schon Heiligabend erprobt - eine „gestaltete und begleitete offene Kirche“. Der Ostergarten ist von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet und lädt an verschiedenen Stationen zum Besinnen und Mitmachen ein. Die Stationen bleiben die ganze Osterzeit aufgebaut.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die Fahrradkirche wird in diesem Jahr nicht nur an fünf, sondern gar an sieben Tagen geöffnet sein, dies von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Derzeit arbeitet die AG Fahrradkirche an weiteren Ideen, damit sich jeder „Pilgergast“ nach seinen individuellen Bedürfnissen erholen, besinnen und orientieren kann.

*Aaron Büchel-Bernhardt,
AG Fahrradkirche*

Kirchenmusik "online" oder "offline" in West?

Also mein Herz schlägt natürlich klar für "offline". Die Choristen halten über Zoom Kontakt. Allerdings ist über diese Form leider kein Gesamtklang erreichbar. Die verschiedenen Endgeräte und elektronischen Latenzen verzögern die Präzision und Intonation. Deshalb findet es in der Weise statt, dass wir uns unterhalten und ich von zu Hause Klavierspiele und herzlich einlade mitzusingen.

Offline geht das schon wesentlich einfacher. So haben wir mit unserem Männerquartett einen schönen Lichtmessgottesdienst mitgestaltet, der im Vorfeld ohne Publikum aufgezeichnet wurde.

Der Posaunenchor probt unverdrossen - jeder für sich alleine zu Hause oder mal zwei, mal drei, mal vier oder mal fünf Leute (ab drei selbstverständlich nur im

Freien). So spielten wir am 3. März vor dem AWO-Heim den Bewohnern ein Ständchen.

Die kleine Kurrende muss leider pausieren, da derzeit das Singen in Kindergärten untersagt ist.

So geht es in unserer Gemeinde auf jeden Fall weiter, und wir sichern uns die Zukunft. In diesem Sinne grüße ich Sie musikalisch positiv gestimmt und in Gottvertrauen

Ihr Frank Zimpel, Kantor



Rosenmontags-Zoom-Treffen des Chores

Was uns am Herzen liegt

Neue Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche „Als gäbe es einen großen Zusammenhang...“

Selten hallte ein Gedanke so greifbar und zugleich unfassbar über allem globalen Geschehen wie in der pandemischen Situation unserer Welt in den letzten Monaten. Und ebenso selten haben wir gleichzeitig so wenig Ablenkung von uns selbst erfahren, waren gezwungen unser Augenmerk auf das Nahliegende zu richten. Konstellationen wie diese spiegeln sich im malerischen Werk der 87-jährigen Leipziger Künstlerin Hannelore Röhl.

„Als gäbe es einen großen Zusammenhang...“ war ihr werkbegleitendes Thema. Die Bilder der Künstlerin – zumeist sind das vertraut scheinende Landschaften und Orte – tragen trotz malerischer Konkretheit

immer sinnbildhafte Züge. Über Jahre pendelte Hannelore Röhl zwischen dem Wohnsitz in der Stadt und ihrem Atelier in Kohren-Sahlis.

Immer vor Augen waren da die Wunden und Narben dieser vom Kohleabbau geschundenen Landschaft südlich von Leipzig wie auch deren ureigene Schönheit, Melancholie und Regenerationsfähigkeit als Abbild von Welt. Von solchen Gegebenheiten beeinflusst wie auch von der Musik Johann Sebastian Bachs, die bei der Entstehung vieler Bilder exlexierartiger Begleiter war, lassen Hannelore Röhl's Aquarelle die Zustände unseres Seins fühlbar werden und verweisen auf das große Ganze.
Katharina Röhl

Offene Martin-Luther-Kirche 2021 - Ausstellungsbetreuer gesucht

In der Martin-Luther-Kirche ist es seit vielen Jahren Tradition, die Kirche im Sommer an den Wochenenden für einige Stunden zu öffnen.

Regelmäßig wird dabei von den Ausstellungsbetreuern berichtet, dass es für manche Gäste der erste Besuch in unserer Kirche ist. Dass man zwar schon oft vorbei spaziert sei, aber noch nie Gelegenheit hatte, in die Kirche zu schauen.

Für uns als Gemeinde ist es Jahr für Jahr eine Herausforderung, für jedes Wochenende Betreuer zu finden. Es gibt erfahrene Gemeindeglieder, die uns unterstützen, denen hier an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Wir hoffen, dass sie auch diesmal wieder dabei sind.

Doch fühlt es sich für alle besser an, wenn auf mehrere Schultern die Aufgabe verteilt werden kann. Deshalb bitten wir Sie, sich zu melden, wenn Sie Interesse an der Aufgabe haben. Es handelt sich um jeweils 2 Stunden am Sonnabend oder am Sonntag.

Parallel wird ab 15. Mai die Ausstellung von Hannelore Röhl gezeigt. In den Stunden der „offenen Kirche“ bleibt auch für den Betreuer genug Zeit, sich diese in aller Ruhe anzuschauen. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche telefonisch oder via E-Mail.

*Eva Sonnenberg,
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*



Klasse Musik – Für alle – Die Planung für den Musiksommer in den offenen Kirchen Großstädteln und Großdeuben steht

Kennen Sie noch diesen bösen Witz aus der Zeit der Finanzkrise? „Was ist Optimismus? – Wenn ein Investmentbanker sich sonntags für die nächste Woche fünf frische Hemden bügelt...“ Meine neue Definition von Optimismus hört sich irgendwie ähnlich an: „Wenn man mitten in Lockdown, Quarantänerealität und Umgangsbeschränkungen eine musikalische Veranstaltungsserie plant, zu der den ganzen Sommer über Menschen in zwei wunderschöne Kirchen kommen sollen.“ Und trotzdem: Das Team um „Motor“ Kathrin Bickhardt-Schulz und „Taktgeber“ Kai Nestler („Ich kenne da noch ein Ensemble...“) hat ein Programm zusammengestellt, das nicht nur an beiden Standorten, sondern auch für

eine große Bandbreite musikalisch Interessierter jede Menge bietet und dabei immer den Grundgedanken wahrhaft: Es soll Musik für ALLE sein – weshalb der Eintritt frei sein wird. Die kleinen Konzerte sind meist auf insgesamt 30 bis 45 Minuten ausgerichtet und werden von einem geistlichen Wort begleitet. Dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Stadt Markkleeberg werden die Ankündigungen in einem frischen, komplett überarbeiteten Design daherkommen, die Kirchen werden mit gut sichtbaren Bannern auf diese ganz besondere Reihe hinweisen.

*Alexander Roth, Kirchvorsteher
Großstädteln-Großdeuben*

Was uns am Herzen liegt



Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen 7. bis 16. Mai 2021

**Glaubst Du, dass Ehrenamt etwas bewirkt?
Telefonseelsorge und Bahnhofsmision leben davon.**

Die **Telefonseelsorge** ist ein vorwiegend ehrenamtlich betriebenes Hilfeangebot zur telefonischen Beratung von Menschen mit Sorgen, Nöten und in Krisen. Sie ist täglich und rund um die Uhr erreichbar. (Telefonnr. s. Seite 33 – Anm. d. Red.).

Die **Bahnhofsmissionen** bieten ihre Hilfe auf Bahnhöfen grundsätzlich jedem Menschen anonym und kostenlos an. Ihr Hilfeangebot ist niederschwellig, für ihre Nutzung sind weder bestimmte persönliche Voraussetzungen noch bestimmte Problemlagen erforderlich.

In **beiden Arbeitsfeldern** wird ein sehr hoher Anteil der Arbeit von Ehrenamtlichen geleistet. Telefonseelsorge und Bahnhofsmissionen suchen fort-

laufend engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Teil ihrer Zeit unterstützungsbedürftigen Menschen schenken wollen. Die Arbeit ist anspruchsvoll. Sie stiftet Sinn und fordert heraus. Ihre Spenden möchten wir für die Gewinnung, Ausbildung und Schulung von Ehrenamtlichen, für Supervisionen und für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Online-Spenden sind bis Mitte August möglich.

Spendenkonto:

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Kennwort: Ehrenamt

Wir danken Ihnen,

Spenden Sie Nächstenliebe!

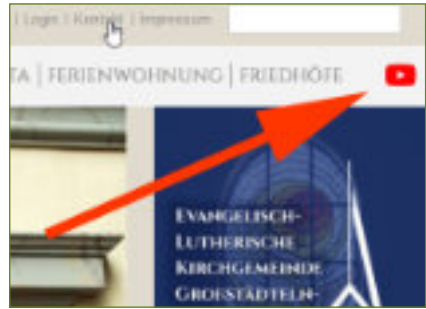
Diakonie Sachsen



Neuer Link zu den Videos der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Wie viele andere Gemeinden auch, haben wir uns an Aufzeichnungen für das Internet gewagt. Der Lichtmess-Gottesdienst, mit dem wir 29 Personen vor Ort und mehr als 300 Menschen virtuell erreichten, hat uns dabei ermutigt.

Über einen Button auf der Startseite unserer Homepage kommen Sie auf unseren Kanal und können zwischen den dort vorhandenen Angeboten auswählen. Zur Zeit sind u. a. Berichte von der Fahrradkirche, Konzerte von Frank Zimpel und Xaver Varnus,



Gottesdienste, das Weihnachtshörspiel der JG und das Glockenläuten zu sehen bzw. zu hören.

Wenn Sie selbst nicht die technische Möglichkeit zum Ansehen besitzen, laden Sie doch Ihre Kinder oder Enkel mit ihrem Laptop zum gemeinsamen virtuellen Gottesdienstbesuch ein. Oder sprechen Sie mich an.

Ihre Renate Strohmann



Kalkatur: Mester

alles klar?

Zurückgeblickt

Junge Gemeinde in West in den vergangenen Monaten

Foto: Carola Peifer



Gruppenarbeit der Jungen Gemeinde in der Kirche Großstädeln im September 2020

Bis November haben wir als Junge Gemeinde uns noch wöchentlich zu einer kurzen Andacht in der Kirche getroffen, unter Bedingungen wie in den Gottesdiensten. Mit sich verschärfender Situation gingen wir schließlich dazu über, unsere Treffen stattdessen über Zoom zu veranstalten. Jeden Donnerstag findet in unserem Kreis ein Thema oder eine Andacht im virtuellen Raum statt, meist geleitet von Carola, manchmal auch von einem eingeladenen Referenten.

Wie wir es von früheren Treffen in Person kennen, folgen auf den Hauptteil noch Spiele, ebenfalls online, so zum Beispiel „Stadt-Land-Fluss“. Kurz vor Ostern wollen wir uns erstmalig wieder zu einer Andacht in der Kirche treffen und sind gespannt, wie es danach weitergeht.

Iris Riede

Karikatur: Plassmann



Baumfällung an der Johanniskirche

Am 25. Februar wurde Wirklichkeit, was sich schon länger schmerzlich angekündigt hatte: Die große, altherwürdige Blutbuche am Eingang der Johanniskirche musste gefällt werden.

Durch die langjährige Trockenheit fiel sie leider einem Pilz zum Opfer, der die Wurzel nah am Stamm geschädigt hat. Damit war der Baum in seiner Standfestigkeit stark eingeschränkt und stellte eine Gefahr für die Besucher des Geländes und der Johanniskirche sowie für die Kirche selbst dar. In Kürze soll ein neuer Baum gepflanzt werden, der dem heutigen Klima gewachsen ist. In ein paar Jahrzehnten wird er wohl unseren Enkeln und Urenkeln Schatten spenden.

Georg Zeike



Aus der Jungen Gemeinde Markkleeberg-Ost

In der Jungen Gemeinde hat sich seit dem letzten Bericht zu Beginn der Pandemie einiges getan.

In unseren wöchentlichen Videokonferenzen haben wir uns u.a. mit einer Themenreihe zu den Todsünden, eigenen Bibelrätseln und Online-Brettspielen viele lustige und nachdenkliche Stunden bereitet.

Auch unserer Schwester-JG in Markkleeberg-West statteten wir mehrfach digitalen Besuch ab. Wir durften außerdem in unserer Runde den Gemeindepädagogen Tobias Mühlbach aus Zwenkau empfangen. Geplant ist, unsere Treffen zukünftig 14-tägig donnerstags zu veranstalten – wir freuen uns schon sehr darauf. Manchmal sind es aber gerade Zeiten äußerer Einschränkungen, die den

Alltagsgedanken die Grenzen nehmen. Und so haben wir uns an die ungewöhnliche Aufgabe gewagt, die Bibel zu überarbeiten. Dabei kürzen wir weniger wichtige Textstellen ein, passen überkommene Vorstellungen einem Glauben im 21. Jahrhundert an und stellen eine insgesamt flüssiger lesbare Handbibel zusammen. Wir hoffen, erste Ergebnisse schon bald vorstellen zu können.

Sebastian Schumacher

Foto: Anika Kempf





Foto: Manfred Fürll

Foto: Renate Strohmann

Zurückgeblickt

Gottesdienst in der Auenkirche mit Videoübertragung

Am 14. Februar haben wir erstmals einen **Gottesdienst** mit **Video** aufgezeichnet und im Internet zugänglich gemacht.

Das Echo aus der nicht-präsenten Gemeinde war sehr positiv und ermutigt uns, dieses Format bald wieder anzuwenden. Den Link können Sie über unseren Newsletter erhalten (Anmeldung mit einer kurzen Mail an: auenkirchgemeinde@gmx.de) oder auf unserer Internetseite finden.

Georg Zeike

An der Auenkirche



Gerüst am Kirchendach

Regelmäßig begutachtet unser Bauausschuss die gemeindeeigenen Gebäude hinsichtlich dringend nötiger Reparaturen.

Das Dach der Martin-Luther-Kirche gibt immer wieder Anlass zur Sorge - bei Starkregen, Wind oder wie im Februar bei Schneewehen, werden Dachziegel abgedeckt und Nässe kann auf den Kirchenboden eindringen.

Diesmal musste an einer von innen nicht zugänglichen Stelle das Dach repariert werden. Wir müssen uns mit dem Gedanken anfreunden, dass in den nächsten 10 Jahren ein komplett neues Dach nötig sein wird. *Renate Strohmann*

Gerüst an der Nordfassade
der Martin-Luther-Kirche

„Ihr seid ein Lichtblick“ – Dankeskarten an die Pflegekräfte der Seniorenheime in Marktleeburg



Foto: Renate Ströhmann

Ins Leben gerufen hatte die Aktion die Kontaktstelle für Glaubens- und Lebensfragen in Leipzig mit der Bitte, dass sich die Kirchgemeinden in ökumenischer Verbundenheit beteiligen mögen. Zu Lichtmess sollte ein Dank wie ein Lichtblick an die Pflegenden in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen gehen. Ich beriet die Frage mit der Vorsitzenden des Öffentlichkeitsausschusses Eva Sonnenberg und mit Heike Müller, die seit vielen Jahren unser Kirchenblättchen layoutet. Schnell entstand Einigkeit darüber, eigene Karten drucken zu lassen. Die Karten wurden binnen eines Tages gedruckt und ausgeliefert! Vielen Dank

an Steffen Fischer der Druckerei FISCHER druck&medien. So konnten diese rechtzeitig den Konfirmanden der Klasse 7 übergeben und von ihnen gestaltet werden.

Auch einige Erzieherinnen des Martin-Luther-Kindergartens beteiligten sich an der Aktion. Die Konfirmanden nahmen die Aufgabe dankend an, obwohl auch sie unter der jetzigen Pandemie sehr leiden.

Die Leitung des AWO-Seniorenzentrums war zur Übergabe am 2. Februar über die liebevoll und aufwändig gestalteten Karten echt erfreut und berührt.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Regina Thiem geb. Hanisch, 81 Jahre; Otto Wießner, 95 Jahre;
Renate Adler geb. Fischer, 84 Jahre; Monika Munzert geb. Fischer, 79 Jahre;
Fritz Henschel, 81 Jahre; Kurt Wagner, 95 Jahre; Sigrid Ratzke geb. Wölfel, 84 Jahre;
Hans-Jürgen Dülsner, 83 Jahre; Waltraud Becher geb. Wollenberg, 79 Jahre,
Erika Müller geb. Hartung, 94 Jahre; Rosa Anna Mehlhorn, 90 Jahre;
Ingrid Mohr, 80 Jahre

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Ps. 27,1

in der Auenkirchgemeinde

Dr. Hans-Uwe Feige, 68 Jahre; Günter Lorenz, 81 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31, 16

Foto: lotz





NachDenkensWert...

Sophie Scholl – Erinnerung an ihren Geburtstag vor einhundert Jahren

Am 9. Mai 1921 kam Sophie Scholl im schwäbischen Forchtenberg zur Welt. Sie entwickelt sich zu einem überzeugten Hitlermädchen, vollzieht mit Kriegsbeginn eine Kehrtwende, geht als Studentin der Biologie und Philosophie, als Mitglied der „Weißen Rose“, in den Widerstand gegen die Nazis und wird am 21. Februar 1943 mit 21 Jahren zum Tode verurteilt.

Sie schreibt in kalligraphisch gestochenen schönen Buchstaben das Wort „Freiheit“ auf die Rückseite ihrer Anklageschrift und stirbt wenige Stunden später unter dem Fallbeil.

Geprägt wurde ihr kurzer Lebensweg durch die christliche Erziehung, beson-

ders durch ihre Mutter, die vor der Heirat mit Robert Scholl Diakonisse war. Später beschäftigte sie sich mit der Lektüre der Schriften des Kirchenvaters Augustinus. Auch Zweifel und quälende Leere gehörten zu ihrem Glaubensweg. Die letzten Worte, die sie mit ihrer Mutter tauschen konnte, bevor sie abgeführt wurde, galten Christus. „Aber gelt, Jesus?“, fragte die Mutter. Die Tochter antwortete ihr: „Ja, aber du auch.“ Die Verbindung mit Christus dem Auferstandenen war im letzten Moment der Begegnung und des unfassbaren Abschieds zwischen Mutter und Tochter der einzige Halt und Trost.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



KINDER- SEITE



Osterrätsel
Wo ist das
Osterer?

Pfingsten

10 Tage nach Christi Himmelfahrt saßen die Jünger Jesu in Jerusalem zusammen. Sie waren traurig, weil Jesus sie verlassen hatte... PLÖTZLICH spürten sie einen seltsamen Wind und hörten ein eigenartiges Brausen. Der heilige Geist erfüllte sie. Sie konnten alle Sprachen verstehen und die frohe Botschaft, dass Jesus lebt in der Welt verkünden. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche.



(Prinzessin, Kirchturn, Snowboarder, Eichhörnchen, Matheformel)

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341/35 02 75 46

Fax: 0341/35 02 75 47

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: Sehr gern auf Nachfrage,
solange die Corona-Beschränkungen gelten.
Bitte melden Sie sich telefonisch an.

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299/7 54 59

Fax: 034299/7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

PfarrerIn Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdäzlig

Tel./Fax: 034203/528 51

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vikarin Daniela Hagemeyer

Tel.: 0173/8 85 33 91

E-Mail: daniela.hagemeyer@evlks.de

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache

Tel.: 0341/3 38 09 73

E-Mail: blachesusanne@googlemail.com

Frank Zimpel

Tel.: 0341/2 53 59 24

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagoge/Gemeindepädagoginnen:

Carola Peifer

Tel. 0173/6 90 70 07

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Jenny Leonhardi

Tel. 0176/24 99 66 26

E-Mail: jenny.leonhardi@evlks.de

Tobias Mühlbach

Tel. 0176/20 61 57 21

E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22



Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341/3 58 69 59 • Fax: 0341/3 58 78 75

Öffnungszeiten: dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann Tel.: 0341/3 58 69 59 E-Mail: renete.strohmann@evlks.de
Ines Böhme Tel.: 0341/35 02 22 45 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341/35 02 22 45 (nur mittwochs) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573/2 73 40 00

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Julia Seidel-Dösinger E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341/3 58 49 41 Fax: 0341/3 50 37 48
Tel. Haus 1: 0341/35 02 22 43 Tel. Haus 2: 0341/35 02 22 44
Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr



Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341/3 58 07 63 Fax: 0341/3 54 15 98
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de
Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: April bis September: 8.00 – 19.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchensanierung, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife. Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr angemeldet werden.

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“



Evangelisch-
Lutherische
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost

Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel/Fax: 0341/3 38 05 27 E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Öffnungszeiten: montags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

Telefon: 0341/3 38 01 39 Fax: 0341/33 39 95 69

Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299/7 54 59 Fax: 034299/7 54 02

Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de



Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3300 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 5. Mai	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelfotos:	Jenny Leonhardi, Renate Strohmann, Frank Bohne	 Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11836-1902-1002	
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller, Bernd Gärtner		
Redaktionsschluss:	5. März 2021		

Adressen der Kirchen



Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche

Kirchstraße 36
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln

Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14a
04564 Böhlen/OT Großdeuben